



Deponiebinder

Spezialbindemittel zur umweltverträglichen Behandlung von Abfällen

Zusammensetzung:	SCHWENK Deponiebinder sind hydraulische Bindemittel, zusammengesetzt aus Portlandzementklinker, eventuell weiteren hydraulisch, latent hydraulisch und puzzolanisch wirkenden Komponenten, Zusatzstoffen und speziellen Zusatzmitteln zur Erhöhung des Schadstoffbindevermögens. Je nach Art des Abfalles und der Aufgabenstellung stehen verschiedene Deponiebindertypen mit unterschiedlicher Zusammensetzung und Eigenschaften zur Verfügung. Darüber hinaus können in Zusammenarbeit mit unserem Forschungslabor Produktanpassungen für den Einzelfall vorgenommen werden.
Anwendung:	<p>SCHWENK Deponiebinder umfassen eine Anzahl von Standardprodukten für die Behandlung verschiedenster Abfallarten:</p> <p>Durch die Verfestigung mit SCHWENK Deponiebinder wird die Handhabung und Lagerung von belasteten und unbelasteten Abfällen auf Deponien oder im Untertagebau, hier zur Verfüllung von Hohlräumen, erleichtert oder erst ermöglicht.</p> <ul style="list-style-type: none">• Stäube aus Verbrennungs- und Filteranlagen• Schlämme aus Kläranlagen, aus der Farben- und Lackindustrie u. ä.• kontaminiertes Bodenmaterial• asbesthaltige Abfälle• Bauabfälle• Form-, Gießerei- und Strahlsande• Schlacken
Eigenschaften:	<p>SCHWENK Deponiebinder besitzen Eigenschaften, die speziell auf den Einsatzbereich abgestimmt sind. Deponiebinder sind hydraulische Bindemittel, die unter Zugabe von Wasser, erhärten. Dabei entstehen Hydratationsprodukte, die den belasteten Abfall stabilisieren und Schadstoffe einbinden. Das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten sowie die Schadstoffeinbindung hängen stark von der zu verfestigenden Abfallart, dem Mischungsverhältnis und dem Wasser/Bindemittel-Wert ab. Es ist daher notwendig, vor der Anwendung Eignungsprüfungen durchzuführen.</p>
Güteüberwachung:	SCHWENK Deponiebinder werden in unseren Werkslaboratorien geprüft und eigenüberwacht.
Lieferwerke:	Bernburg, Karlstadt, Mergelstetten
Lieferung:	Lose im Silozug
Lagerung:	SCHWENK Deponiebinder sind trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.

Deponiebinder

Verarbeitung:

SCHWENK Deponiebinder sind für die maschinelle Verarbeitung vorgesehen und sollten mittels eines geeigneten und leistungsfähigen Mischverfahrens intensiv und homogen mit dem Abfallstoff und ggf. Wasserzugabe vermischt werden. Das Mischungsverhältnis von Abfallstoff, Deponiebinder und Wasser richtet sich nach den verarbeitungstechnischen Anforderungen sowie nach den vorgegebenen qualitativen und umwelttechnischen Kennwerten des zu deponierenden Materials. Eine Verarbeitung von SCHWENK Deponiebinder sollte bei Boden- und Lufttemperaturen unter + 5 °C möglichst nicht durchgeführt werden.

Prüfzeugnisse:

Auf Anfrage

Verkauf und Beratung:

Unser technischer Vertrieb informiert Sie in allen anwendungstechnischen Fragen.

Ulm	Telefon: +49 731 9341-120	Telefax: +49 731 9341-396
Bernburg	Telefon: +49 3471 358-500	Telefax: +49 3471 358-516
Karlstadt	Telefon: +49 9353 797-451	Telefax: +49 9353 797-499
E-Mail	schwenk-zement.vertrieb@schwenk.de	

Stand: Januar 2012

SCHWENK Spezialbaustoffe GmbH & Co. KG · Hindenburgring 15 · 89077 Ulm · Telefon: +49 731 9341-0 · Telefax: +49 731 9341-396
Internet: www.schwenk.de

Die Angaben in dieser Druckschrift beruhen auf derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie geben einen Anhaltswert für die grundsätzliche Eignung und sind durch Prüfungen und Versuche vom Verarbeiter auf den konkreten Anwendungsfall abzustimmen. Dafür sind die entsprechend gültigen Gesetze, Normen und Richtlinien sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik zu beachten. Mit der Herausgabe dieses Technischen Merkblatts verlieren frühere Technische Merkblätter ihre Gültigkeit. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Es gelten für alle Geschäftsbeziehungen unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen in der jeweils aktuellen Version.